



## **Stand Nationale Qualifikation zu den Olympischen Spielen 2024 in Paris im Kanuslalom im Kajak Cross**

Gemäß den veröffentlichten Nominierungskriterien zu den Olympischen Spielen im Kajak Cross des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) vom 30.10.2023 (DOSB sportartspezifische Nominierungskriterien PARIS 2024 Kanu-Slalom und Kajak Cross), gibt der Deutsche Kanu-Verband nach Abschluss der nationalen Qualifikation im Kanu-Slalom in Augsburg und Marktleeburg, folgende Entscheidung hinsichtlich des weiteren Qualifikationsweges bekannt:

1. Die Qualifikation im Kajak Cross in der Disziplin Kajak Damen gilt als abgeschlossen. Der Deutsche Kanu-Verband wir die Sportlerinnen Ricarda Funk und Elena Lilik dem DOSB zur Nominierung zu den Olympischen Spielen in Paris 2024 im Kajak Cross vorschlagen.
2. Die Sportler Noah Hegge und Stefan Hengst werden für die Teilnahme an der Internationalen Qualifikation 2024 in Prag (CZ) (ICF Kayak Cross Global Qualification Competition Paris 2024) nominiert und brauchen nicht an der nationalen Qualifikation am 4.05.2024 in Augsburg auf dem Eiskanal teilnehmen. Der mögliche dritte Startplatz in dieser Disziplin wird bei der nationalen Qualifikation im Kajak Cross am 4.5.2024 ermittelt.
3. Im Falle, dass der bereits für die Olympischen Spiele dem DOSB zur Nominierung vorgeschlagene Sportler Noah Hegge, den Quotenplatz für die Bundesrepublik bei der Internationalen Qualifikation 2024 in Prag (CZ) im Kajak Cross Herren erringt, wird es eine finale nationale Ausscheidung beim Weltcup in Krakau (POL) zwischen Hannes Aigner, Stefan Hengst und dem dritten Sportler (bei entsprechender positiver Leistungseinschätzung durch den Cheftrainer) aus der nationalen Qualifikation im Kajak Cross in Augsburg vom 4.05.2024 geben.

Duisburg, 30.04.2024

Klaus Pohlen  
Cheftrainer

gez. Jens Kahl  
Sportdirektor